



Foto: <https://pixabay.com/de/photos/kirschbl%C3%B4cke-kirschblume-kirschbaum-3308735/>

*Liebe Pfarrer, liebe Kolleginnen und Kollegen in der Pastoral,
liebe Verantwortliche in den Einrichtungen, den Gremien und Verbänden,*

wie am Freitag von Frau Dr. Maier angekündigt, darf ich Ihnen heute ein zweites #Lebenszeichen aus dem Fachbereich senden. Ich hoffe und wünsche Ihnen und Euch, dass wir mit Zuversicht die notwendige Distanzierung durchstehen – und trotzdem die Nähe zueinander behalten.

Schon so oft gesungen – und so wahr:

Das alte Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, Gotteslob Nr. 424, 2

Was helfen uns die schweren Sorgen, / was hilft uns unser Weh und Ach? /

Was hilft es, dass wir alle Morgen / beseufzen unser Ungemach? /

Wir machen unser Kreuz und Leid / nur größer durch die Traurigkeit.

Für den Palmsonntag eine Idee:

Pflanze ein Lebenszeichen und teile diese Aktion

#Lebenszeichen #inkontaktbleiben

So einfach kann es gehen ...

- Pflanzen Sie jetzt ein #Lebenszeichen, eine Kätzchen-Weide für Palmsonntag
- Ein Bäumchen für die Hausgemeinschaft / Gemeinde / Einrichtung / Verband ... als Zeichen des Lebens und der Verbundenheit aus dem Bistum Magdeburg
- Weiden als Hoffnungszeichen, dass Gott unser Leben hält (s. Rückseite: Arche, Binsenkörben, Wort)
- Im Blick auf Palmsonntag bieten sich (Kätzchen-)Weiden an, sie sind echte Bienenweiden und Kätzchenweiden gedeihen auch im Kübel
- Die Pflanzaktion führen Sie alleine oder zu zweit durch
Noch sind Gärtnereien geöffnet: Dort sind viele Bienenweiden auf Lager.
- Mailen Sie Ihr Foto der Pflanzaktion bis Dienstag, 31. März 2020 an maria.faber@bistum-magdeburg.de oder 0163 / 48 47 599
- Laden Sie auch andere zum Mitmachen ein.

Palmsonntag möchten wir Grüße von Arendsee bis Zeitz veröffentlichen auf: www.bistum-magdeburg.de

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich an unserer Pflanzaktion beteiligen.

Mit freundlichem Gruß

Maria Faber

Wer wenig Platz hat, greift zu den Minis der Weidenzunft:

Hängende Kätzchenweide (S. caprea ‚Pendula‘): überhängender Wuchs, Höhe je nach Stammhöhe, bis zu 120 cm breit, Blüte März bis April, im Vorgarten oder als Solitärgehölz im Rasen.

Schweizer Weide (S. helvetica): aufrechter Wuchs, bis 150 cm hoch und bis zu 140 cm breit. Blüte März bis April, Steingarten.

Woll-Weide (S. Lanata): sparriger Wuchs, bis zu 150 cm hoch, riebe und Knospen wollig behaart, Blüte im April, hecken-tauglich;

Rosmarinweide (S. rosmarinifolia): bis zu 200 cm hoch und 150 cm breit, rosmarinähnliche Blätter, Blüte im April, beste Wirkung in Gruppen;

Engadiner-Weide (S. hastata ‚Wehhahnii‘): bis zu 125 cm hoch und bis zu 150 cm breit, sehr reiche Blüte von April bis Mai, windfest, gedeiht auch im Kübel;

Kriechweide (S. repens ssp. Argentea): bis zu 100 cm hoch und 200 cm breit, verträgt Staunässe, Blüte April – Mai, zur Handbefestigung;

aus: kraut&rüben 02|20, Dt. Landwirtschaftsverlag

#Lebenszeichen #inkontaktbleiben

Bäume zählen zu den beeindrucktesten Lebewesen der Schöpfung. Unser globales Ökosystem wäre ohne die Leistungen der Bäume kaum vorstellbar. Weiden zählen zu den wertvollsten Bäumen. Runde 2500 Insektenarten profitieren von den Weiden. Das Pflanzen von Bäumen war und ist ein ritueller Akt.

In der christlichen Tradition werden zu Palmsonntag Palmzweige, Palmbuschen, Palmstöcke, auch echte Palmwedel, Ölzweige, Palmkätzchen oder Buchsbaumbüschel gesegnet und als „Zeichen des Lebens und des Sieges“ mitgetragen und anschließend in den Wohnungen hinter das Kreuz gesteckt.

#Lebenszeichen #inkontaktbleiben

#Lebenszeichen #inkontaktbleiben

Pflanzt z.B. eine Kätzchen-Weide zu Palmsonntag 2020

- Pflanz ein **#Lebenszeichen**
- Ein Bäumchen für die Hausgemeinschaft / Gemeinde / Pfarrei / Einrichtung / Verband / als **Zeichen des Lebens und der Verbundenheit**
- Weiden als Hoffnungszeichen, dass Gott unser Leben hält (s. Rückseite: Arche, Binsenkörben, Wort)
- Im Blick auf Palmsonntag bieten sich (Kätzchen-)Weiden an, sie sind echte Bienenweiden und gedeihen auch im Kübel
- Die Pflanzaktion führen Sie alleine oder zu zweit durch
- Melden Sie sich in einer **Gärtnerei** – dort sind viele Bienenweiden auf Lager, noch sind die Gärtnereien offen
- Mailen Sie Ihr **Foto der Pflanzaktion bis Dienstag, 31. März** an maria.faber@bistum-magdeburg.de oder 0163 / 48 47 599
- Laden Sie zum Mitmachen ein. Zu Palmsonntag möchten wir **Grüße von Arendsee bis Zeitz** auf www.bistum-magdeburg.de veröffentlichen!



Wer mag verbindet die Pflanzung mit diesen Gedanken und Gebeten:

Biblische Überlegung - Hintergrund:

Zweige von Palmkätzchen und Palmweiden werden beim Laubhüttenfest, einer Zeit der Freude, verwendet. Die Psalmdichtungen der Bibel sprechen davon, dass die Gefangenen des Volkes Israel ihre Harfen an die Weiden hängten.

Auch das Weiden- oder Binsenkörbchen, in dem Mose von den Hebammen Schifra und Pua aus dem Wasser gezogen wurde, kommt in den Sinn.

Im Hebräischen sind die Worte für Binsenkörbchen und Arche identisch, tebat. Und die jüdisch-christliche Tradition sagt, dass das „*Wort Gottes*“ selber wie eine Arche, wie ein Binsenkörbchen, ist.

So vertrauen und hoffen wir: Gottes Wort selber sichert uns.

Lied - Gotteslob 446 – Lass uns in Deinem Namen, Gott

Die Weisung zum Leben, aus Bibel: Deuteronomium 30,11–14

11 Ja, diese Weisung, auf die ich dich heute verpflichte, geht nicht über deine Kraft und ist nicht fern von dir. 12 Sie ist nicht in den Himmeln, sodass du sagen müsstest: Wer steigt für uns in die Himmel hinauf, holt sie herunter und verkündet sie uns, damit wir sie halten können? 13 Sie ist auch nicht jenseits des Meeres, sodass du sagen müsstest: Wer fährt für uns über das Meer, holt sie herüber und verkündet sie uns, damit wir sie halten können?

14 Nein, das Wort ist ganz nah bei dir, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen, du kannst es halten - du kannst dich daran halten.

Antwortgebet

Deine Worte sind manchmal wie Hände,
sanft mich umarmend, mich umhüllend.
Sie führen mich.

Manchmal sind sie wie Schwerter,
die tief eindringen in das Innerste.
Und manchmal sind sie wie Netze,
die mich aus dem Wasser ziehen. (Martin Gutl)

Lied - Gotteslob 424 – Wer nur den lieben Gott lässt walten

2: Was helfen uns die schweren Sorgen, / was hilft uns unser Weh und Ach? /
Was hilft es, dass wir alle Morgen / beseufzen unser Ungemach? /
Wir machen unser Kreuz und Leid / nur größer durch die Traurigkeit.

Irischer Segenswunsch für Mensch und Baum:

Ich wünsche Dir nicht,
daß Du ein Mensch seiest - rechtwinklig an Leib und Seele,
glatt und senkrecht wie eine Pappel
oder elegant wie eine Zypresse.

Aber das wünsche ich Dir,
daß Du mit allem, was krumm ist an Dir,
an einem guten Platz leben darfst und im Licht des Himmels;
daß auch, was nicht gedeihen konnte, gelten darf
und auch das Knorrige und Unfertige an Dir und Deinem Werk
in der Gnade Gottes Schutz finden.

Ich wünsch Dir nicht,
daß Du der schönste Baum bist, der auf der Erde steht.
Nicht, daß Du jahraus, jahrein leuchtest von Blüten an jedem Zweig,
aber daß dann und wann an irgendeinem Ast eine Blüte aufbricht,
daß dann und wann etwas Schönes gelingt,
irgendwann ein Wort der Liebe Dein Herz findet,
das wünsche ich Dir. Amen.